



HÄNDEHYGIENE:

- Während der Verheilzeit eines Piercings ist es sehr wichtig, es vor Krankheitserregern zu schützen. Daher empfehlen wir, vor jeder Berührung des Piercings die Hände mit Wasser und Seife zu waschen und mit einem sauberen Handtuch gründlich zu trocknen.

PFLEGE BEI MICRODERMALS:

- Pflaster bis zu 72 Stunden belassen, damit sich das Microdermal möglichst gut im Gewebe fixieren kann; danach nicht mehr verkleben (je mehr Sauerstoff an die Wunde gelangt, desto schneller verheilt das Piercing)
- Vor der Desinfektion sollte das Areal um die Einstichstelle mit einem Finger vorsichtig Richtung Einstichstelle hin ausmassiert werden, um den Ablauf des Wundsekretes zu begünstigen.
- Danach die Piercingstelle 3x (in der ersten Woche) bzw. 2x täglich (zwischen der 2. und 4. Woche) mit **PRONTOLIND® Spray** desinfizieren, 30 Sekunden einwirken lassen und mit einem sauberen Wattestäbchen reinigen (dabei sollten möglichst alle Verkrustungen entfernt werden). Danach wird zum Schutz vor Infektionen **PRONTOLIND® Gel** dünn aufgetragen. Zusätzlich zur Desinfektion haben sich auch Produkte aus der Aloe Vera Pflanze als Pflegemittel (z.B: bei Unverträglichkeiten) als sehr gut wirksam erwiesen
- Zum Duschen sollte eine pH-neutrale, seifenfreie Lösung verwendet werden

14 Tage nach dem Piercing sollte folgendes vermieden werden:

1. Sauna, Solarium, Dampfbad, Schwimmbad, Wannenbäder sowie intensives Sonnenbad
2. Hängenbleiben mit dem Microdermal (erst nach 14 Tagen hat es die volle Stabilität erreicht; Hängenbleiben sollte allerdings auch grundsätzlich vermieden werden)

Folgendes sollte NIE für die Pflege eines Microdermals verwendet werden:

- Alkoholisches Desinfektionsmittel
- Wasserstoffperoxid (dieser schädigt auch gesundes Gewebe)
- Betaisodona Lösung und Salbe
- Salzwasserlösung (verunreinigt sehr schnell und kann dann Infektionen begünstigen)
- ätherische Öle (hohes Allergiepotehtial)

Nebenwirkungen die als normal angesehen werden können:

- Leichte Rötung und Schwellung
- Wundsekret (zuerst klar, im Laufe der Zeit gelblich, bräunlich - wird oft mit Eiter verwechselt)
- Leichtes Nachbluten (bis zu 1 Woche)
- Fremdkörpergefühl sowie leichter Wundschmerz

BEI KOMPLIKATIONEN ODER DRINGENDEN FRAGEN STEHEN WIR UNTER UNSERER NOTFALL-MOBILTELEFONNUMMER (0664/333 2 444) JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG. BEI NICHTERREICHEN IN DRINGENDEN FÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT AN DIE DERMATOLOGISCHE AMBULANZ IM AKH WIEN, ERREICHBAR UNTER DER TELEFONNUMMER 01/40400-7700.